

Bei den Baumprüfungen in diesem Jahr wurde durch die städtischen Gärtnermeister festgestellt, dass einige Bäume im Stadtgebiet abgestorben und stark abgängig sind.

Die Bäume weisen im wesentlichen Morschungen sowie holzerstörenden Pilzbefall auf und haben zum Teil einen hohen Totholzanteil.

Aus Gründen der Verkehrssicherheit ist die Fällung der nachfolgend aufgeführten Bäume zwingend erforderlich.

Lfd. Nr.	Anzahl	Kernstadt	Baum Nr.
1	1	Spitzahorn – Am Blümlingspfad 18 – Pilz Rindennekrose (Sonnenbrand)	1378
2	1	Spitzahorn – Am Blümlingspfad 29 - Rindennekrose (Sonnenbrand)	1434
3	1	Spitzahorn – Am Blümlingspfad 36 – Krone ausgebrochen, Sturmschaden	1382
4	1	Spitzahorn – Am Blümlingspfad 72 – Pilz Rindennekrose (Sonnenbrand)	1389
5	1	Spitzahorn – Am Blümlingspfad li. neb. Haus Nr. 94 - Frostrisse	1394
6	1	Mehlbeere – Am Blümlingspfad re. neb. Haus Nr. 106 – fast abgestorben	1449
7	1	Mehlbeere – Am Blümlingspfad re. neb. Haus Nr. 106 – abgestorben	o. Nr.
8	1	Säuleneiche – Am Blümlingspfad bei Haus Nr. 106 – Krone eingetrocknet	1450
9	1	Pflaumendorn – Egermannstr. 7 - abgestorben	1565
10	1	Pflaumendorn – von Liebig Str. (Kreuzung) – abgestorben	o. Nr.
11	1	Roskastanie – Am jüdischen Friedhof (P+R) - Stammfußmorschung (am 30.08.2017 gefällt)	1497
12	1	Säuleneiche (Nachpflanzung) – Getreidespeicher (Parkplatz) - abgestorben	
13	1	Säuleneiche – Römerkanal bei Haus Nr. 12 - abgestorben	1675
14	1	Birke – Ramershovener Str. 26 – Stammschaden i.d. Krone	990
15	1	Feldahorn – Gymnasiumstr. 11 – abgestorben – Verdacht auf Säurebehandlung! (Baumfrevell)	447
16	1	Bergahorn – Gymnasiumstr. 18 – hoher Totholzanteil i.d. Krone	458
17	1	Scheinakazie – Kriegerstr. gegenüber Haus Nr. 40 - Stammschaden	752
18	1	Scheinakazie – Kriegerstr. 57 – Stammschaden V-Zwiesel (eingewachsen)	754
19	1	Bergahorn (Nachpflanzung) – Kriegerstr. 45 - abgestorben	762
20	1	Holländische Linde – Koblenzer Str. bei Haus 9 – größtenteils abgestorben	657
21	1	Säuleneiche (Jungbaum) – An den Märkten – Unfallschaden (Verursacher unbekannt)	97
22	1	Säuleneiche (Jungbaum) – An den Märkten - Stammfußschaden	104
23	1	Säuleneiche (Jungbaum) – An den Märkten – abgestorben	105
24	1	Säuleneiche (Jungbaum) – An den Märkten – teilweise abgestorben	108
25	1	Scheinakazie – Meckenheimer Str. 19 – Stammfußmorschung/Pilze	881
26	1	Mehlbeere - Von-Galen-Str./Am Blümlingspfad – abgestorben (schon entfernt)	1713
27	1	Blutpflaume – Polligstr. 1 – Stammfäule Pilzbefall (Pflaumen -Feuerschwamm)	961
28	1	Bergahorn – Himmeroder Wall 9 – Stamm von privater Hand angesägt! (Baumfrevell) wurde am 24.06.2017 v. Feuerwehr gefällt)	498
29-30	2	Birken – Himmeroder Wall (vor Glasmuseum) - Morschungen im Stamm	
31	1	Rotdorn – Burgacker 3 – abgängig (Birnbäumprachtkäfer)	307
32	1	Rotdorn – Burgacker 3 – abgängig (Birnbäumprachtkäfer)	308
33	1	Rotdorn – Burgacker 13 – abgestorben (Birnbäumprachtkäfer)	293
34	1	Säuleneiche – Klein-Altendorfer-Weg (bei Einfahrt Handelshof) - abgestorben	34
35-36	2	Hainbuchen – Dederichsgraben/Berliner Str. - Totholz, Stammschäden, Pilze	

37	1	Hohe Nelkenkirsche – Dederichsgraben (Höhe Schule) - Stammschäden Totholz	341
38	1	Birke (Nachpflanzung) – Bei den Birken 1 - abgestorben	208
39	1	Mehlbeere (ältere Nachpflanzung) – Zu den Fichten 18 – Pseudomonas	1361
40	1	Birke – Stadtpark (kurz vor dem Wald) – Schräglage, Stammschaden	
		Grünanlagen/Schulen/Spielplätze/Friedhöfe etc.	
41	1	Rotblättriger Spitzahorn (Nachpfl.) – Waldfriedhof (Parkplatz)- abgestorben	
42	1	Weide – Waldfriedhof (Grünstreifen) – gr. Stammschaden m. Morschung	
43	1	Birke – Judenfriedhof – Stammschaden, Pilz – wurde bereits a. 07.06.2017 gefällt	
44	1	Ulme – Städt. Gymnasium (Parkplatz Berliner Str.) - massiver Grünbruch – wurde bereits im Sommer 2017 gefällt	
45	1	Scheinakazie – Sozialhaus am Getreidespeicher – V-Zwiesel und Gefährdung der Bausubstanz	
46-47	2	Hybridpappeln – Fachhochschulviertel – großer Totholzanteil, abgängig	
48	1	Hybridpappel – FZP (bei ehemaliger Grubenbahn/Spielplatz) - massive Wurzelbeschädigungen u. Grünbruch	
49-50	2	Hybridpappeln – FZP (Eingangsbereich Münstereifeler Str.) - hoher Totholzanteil und Grünbruch	
51	1	Hybridpappel – FZP am Weiher nahe der Holzbrücke – Zwiesel u. Totholz	
52	1	Hybridpappel – FZP im Grünstreifen zu den Gärten Schubertstr. – Zwiesel, Totholz u. Grünbruch	
53	1	Hybridpappel – FZP bei Grillhütte – abgängig, Totholz u. Grünbruch	
54-55	2	Schwarzkiefer – FZP Grünstreifen Eingang Schubertstr./(Garage) Totholz, zu enger Stand	
56	1	Lärche – FZP- (am Spielplatz) - größtenteils abgestorben	
57	1	Birke (Zweistämmig)– am Hexenturm – Schräglage, Zwiesel u. Stammschaden	
58	1	Spitzahorn – Städt. Gymnasium (a. d. Königsberger Str.) - stark abgängig	
59	1	Blutpflaume – GS Sürster Weg (Schulhof) – massive Morschung im Zwiesel	
		Ortschaften	
60	1	Birke – Merzbach: Weidenstr. bei Haus Nr.8 – abgängig	
61	1	Rotdorn – Merzbach: Talweg/Bendenweg – abgängig (Birnbaumprachtkäfer)	
62	1	Scheinakazie – Merzbach: Finkenweg 33 – Starkwurzeln eingeeengt in Fahrbahnbereich gewachsen – massive Anhebungen	2031
63	1	Scheinakazie – Merzbach: Finkenweg 17 – hochstehende Starkwurzeln	2032
64	1	Apfeldorn (Nachpflanzung) – Todenfeld: Landskronweg 9/(Ecke Birk) - abgestorben	
65	1	Apfeldorn – Todenfeld: Landskronweg 13 - abgestorben	
66	1	Birne – Groß-Schlebach: Schlebachstr. 1 - abgestorben	
67	1	Erle (Nachpflanzung) – Wormersdorf: Hellergasse 22 - abgestorben	
68	1	Platane (Nachpflanzung) – Wormersdorf: Wormersdorfer Str. 87 - abgestorben	
69	1	Bergahorn – Wormersdorf: Mühlenweg 28 – viel Totholz, abgängig	

70	1	Birke (Nachpflanzung) – Klein-Altendorf – von privater Hand abgesägt (Baumfrevell)	1997
71	1	Birke (Nachpflanzung) – Klein-Altendorf – von privater Hand abgesägt (Baumfrevell)	2024
72	1	Birke – Klein-Altendorf – Wurzelschaden, abgestorben	2023
73	1	Birke – Klein-Altendorf – Brandkrustenpilz (typische Einwallungswüste am Stammfuß)	2008
74	1	Erle – Peppenhoven: erste Seitenstr. v. Rhb. kommend linke Seite – fast abgestorben (perforierter Stamm)	
75	1	Mehlbeere – Ramershoven: Flerzheimer Str. 7 - abgestorben	
		Grünanlagen/Schulen/Spielplätze/Friedhöfe etc.	
76	1	Weide – Todenfeld: Dorfplatz – Schräglage, abgängig	
77	1	Stechfichte – Todenfeld: Dorfplatz – Sitka-Laus Befall, fast abgestorben	
78-79	2	Hainbuchen – Hilberath: Eidbusch (am Kinderspielplatz) - abgestorben	
80	1	Esche – Irlenbusch: Hubertusstr. 7 – (Hang) – Stammschaden, Totholz	
81	1	Weide – Groß-Schlebach: Schlebacher Str. 2 – (Bachlauf) – Schräglage, Morschung	
82-84	3	Vogelkirschen – Wormersdorf: Wirtschaftsweg bei Ausgleichsfläche Brückenacker - abgestorben	
85	1	Scheinakazie – Wormersdorf: Friedhof – Stammfußmorschung, holzerstörende Pilze	
86	1	Rotfichte – Wormersdorf: Dorfplatz - abgängig	
87	1	Birke – Wormersdorf: Dorfplatz – Stammmorschung (i. Astloch)	
88	1	Zierkirsche – Oberdrees: Platz vor Kindergarten – massiver Stammschaden	
89	1	Ungarische Eiche (Nachpflanzung) – Niederdrees: Friedhof – abgestorben	
90	1	Stechfichte – Flerzheim: Grünanlage bei Hommelsheimer Str. 4 - abgestorben	
91	1	Zierapfel – Flerzheim: Nussbaumstr (Spielplatz) - abgestorben	
92	1	Spitzahorn – Flerzheim: Friedhof – ausgedehnte Morschung im Kronenansatz	
93	1	Weide – Flerzheim: Gronauweg (Wirtschaftsweg hinter Kloster) – großer Stammschaden	

Zu den aufgeführten Bäumen wurde eine Fotodokumentation erstellt, die aus Gründen der Papiereinsparung nicht ausgedruckt wird und lediglich im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt wird.

Die geplante Fällaktion wird durch den städtischen Betriebshof durchgeführt. Die Nachpflanzung wird nach Möglichkeit in den Pflanzperioden 2018 (März bis Ende April sowie September bis einschließlich November) erfolgen. Sofern eine Nachpflanzung an den alten Standorten im Einzelfall nicht durchgeführt werden kann, wird eine Ersatzbepflanzung an geeigneter Stelle erfolgen.

Rheinbach, den 02.11.2017

gez. Stefan Raetz
Bürgermeister

gez. Margit Thünker-Jansen
Fachbereichsleiterin